

25.06.- 01.07.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit technischer Perfektion zu vernichten. Vor genau 70 Jahren, am 27. Jan. 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

Dienstag, den 25.06.2019

20.00 h – 08:30 h Fahrt nach Oswiecim mit eig. Bus

Mittwoch, den 26.06.2019

ca. 09.00 h	Ankunft in der IJBS und Frühstück
10.00 h – 11.00 h	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte der IJBS, Erwartungen
11.00 h – 12.00 h	Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag Bildungsreferentin), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
12.00 h – 13.00 h	Beziehen der Zimmer
13.00 h	Mittagessen
14.30 h – 17.30 h	Führung durch Oswiecim durch Mitarbeiter der IJBS, Besuch des jüdischen Museums und der Synagoge
18.00 h	Abendessen
19.30 h – 21.30 h	Filmangebot: „Leise gegen den Strom“, „Die Grauzone“ oder „Am Ende kommen Touristen“ und Gespräch

Donnerstag, den 27.06.2019

08.00 h	Frühstück
09:30 h – 13.30 h	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) (08:45 Uhr gehen wir los)
14.00 h	Mittagessen

15.00 h – 16.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
17.00 h – 19.00 h	Vertiefungs-Angebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Bilder im Kopf< von Mariana Kolodzieja b) Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<
19.00 h	Abendessen

Freitag, den 28.06.2019

08:00 h	Frühstück
09.00 h – 13.00 h	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in kleinen Gruppen (Abfahrt 8:45)
13.15 h	Mittagessen
15.00 h – 16.00 h	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
16.30 h – 18.30 h	Vertiefungs-Angebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Bilder im Kopf< von Mariana Kolodzieja b) Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<
18.30 h	Abendessen
19.30 h – 21.00 h	Präsentation der Ergebnisse „Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl“

Samstag, den 29.06.2019

08.00 h	Frühstück, davor Zimmer räumen
09.00 h – 11.00 h	Vertiefungs-Angebote n. Interessen in Gruppen: a) Workshop: „Kunst im KL Auschwitz“ mit J. Kaplon b) >Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch c) Besuch der Länderausstellungen im Stammlager
11.30 h – 13.30 h	Abschluss der Zeit in Oswiecim im Plenum: „Was es für mich bedeutet“ - Diskussion über bisherige Eindrücke und Erkenntnisse
13.30 h	Mittagessen
14.00 h – 15.30 h	Weiterfahrt nach Krakau
ca. 15.30 h	Ankunft und Einchecken im Hostel Batory
17.00 h – 19.00 h	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“ – Führung durch das hist. Museum in der ehem. Schindler-Fabrik
20.00 h	Abendessen in „Trattoria Soprano“ (ital. Pizzeria)

Sonntag, den 30.06.2019

08.00 h	Frühstück und Auschecken
09.00 h – 10.00 h	Thematische Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
10.00 h – 12.30 h	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin, angefragt: Frau Lidia Maksymowicz / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
12.30 h – 15.00 h	Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kazimierz“ mit E. Ciszewska
15.00 h – 19.00 h	Krakau zur freien Verfügung und Mittagessen in Selbstverpflegung
19:30 h	Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhojs< (Jüd. Viertel mit Livemusik)

ab 21.30 Uhr Rückreise als Nachtfahrt

Montag, den 01.07.2019

Ankunft in NRW ca. 12:00 h

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Lisette Moenikes, Jonathan Utsch, Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült. Reisepass nicht vergessen

Kosten: € 200,00 im MZ

Finanzierung: Förderung angefragt: Bundeszentrale für politische Bildung

Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 26.06.2019 bis Abendessen am 30.06.2019 (ausgenommen: Mittagessen am 30.06.2019), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM
Ul. Legionow 11
PL 32-602 Oswiecim
www.mdsm.pl

Hostel Batory
Ul. Soltyka
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl